

# Fachexkursion mit dem Fahrrad: Von Magdeburg Reform zum Pretziener Wehr

**Samstag, 04.05.2024, 8:30 Uhr  
mit gültigen Bahn-Fahrscheinen!**



Architekten- und  
Ingenieurverein  
zu Berlin-  
Brandenburg  
e.V.

seit  
1824



Wegen der Feiertage Himmelfahrt und Pfingsten wollen wir die Fachexkursion ausnahmsweise auf das erste Maiwochenende vorverlegen. Ziel dieser Fachexkursion ist es, im Sinne unseres Vereins, Architektur und Bauingenieurwesen, Wasserbau und Brückenbau zusammen zu betrachten. Dazu ist ein frühes Aufstehen, eine längere Strecke (rund 50 km) und Wegzehrung erforderlich.

Die Siedlung Magdeburg Reform entstand zwischen 1910 und 1922 als Werkssiedlung der Friedrich Krupp AG Grusonwerke. Schon 1909 hatten sich 19 Arbeiter des Grusonwerkes 1909 die Genossenschaft „Gartenstadt-Kolonie Reform“. Ab 1912 übernahmen Bruno Taut und Franz Hoffmann den weiteren Ausbau im Sinne des „Bunten Magdeburgs“ auf Grundlage der Gartenstadtidee. Weitere Bauabschnitte mit Johannes Göderitz und Carl Krayl folgten bis 1930.

Ein Vorschlag des Wasserbauingenieurs Hermann Wurfbain zum Bau eines Umflutkanals für Magdeburg war in der Denkschrift in der sogenannten Elbenauer Deichregulierungssache von 1865 enthalten. Vier Jahre später wurde mit dem Bau des 162,8 m langen, 7,5 m breiten und 3,8 m hohen Wehrs begonnen, das mit neuen beweglichen Schützen bei Hochwasser die Umflutung reguliert. Die Gesamtanlage wurde 1873 (1875) eröffnet und 1889 auf der Pariser Weltausstellung mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.

Dauer: 8 Stunden entsprechend 8 Unterrichtseinheiten á 45 min. §6 Abs 2 FortPrakV AK Bln. Für die Teilnahme gibt es 4 Fortbildungspunkte der AK.  
Sollten Sie digitale Fotos machen, etwa eines der interessanten Bauwerke, Siedlungen oder Tragwerke mit der Erkundungsgruppe, machen Sie dem Architektenverein und mir eine zusätzliche Freude, wenn Sie die schönsten fünf an den AIV-BB senden.

Anmeldung unter [mail@aiv-bb.de](mailto:mail@aiv-bb.de) erbeten.

Der AIV hat das Ziel, die Berliner Baukultur zu fördern. Seine wichtigste Aufgabe sieht der traditionsreiche und zweitälteste Verein Berlins darin, Stellung zu aktuellen Planungsvorgängen zu beziehen und Einfluss auf die Entwicklungen in wichtigen städtischen Bereichen der Hauptstadt zu nehmen. Er analysiert und kommentiert Etappen und Projekte und stellt Diskussionsansätze für die zukünftige Stadtentwicklung vor. Der AIV ist ein wichtiger und kritischer Begleiter der Bau- und Kulturgeschichte Berlins, Preußens und Deutschlands.

04.05.2024, 8:30 Uhr

Treffpunkt:  
DB-Hauptbahnhof  
10557 Berlin  
Bahnsteig Gleis 14

Fahrschein ca. 46,- €  
Fahrradtagskarte 6,50 €

Anreise mit ÖPNV  
RE1, S3, S5, S7, S9, U5

Referent und Organisation:  
Steffen Adam, Architekt und  
Bauhistoriker

Seit über 25 Jahren liegt mein Schwerpunkt auf anspruchsvollen Planungsleistungen und Bauüberwachung bei Umnutzung und Sanierung von Bestandsgebäuden, Vermittlung von Denkmalen und denkmalwerten Situationen, Lehrtätigkeit in Geschichte des Bauingenieurwesens, Mitglied des Vorstandes des Architekten- und Ingenieurvereins zu Berlin – Brandenburg, gegenwärtig Thema 100 Jahre GEHAG

# Fachexkursion mit dem Fahrrad: Von Magdeburg Reform zum Pretziener Wehr

**Samstag, 04.05.2024, 8:30 Uhr**  
**mit gültigen Bahn-Fahrscheinen!**



Architekten- und  
Ingenieurverein  
zu Berlin-  
Brandenburg  
e.V.

seit  
1824

